



SPITAL NETZ BERN

Medienmitteilung

Bern, 11. August 2014 / hac

Chirurgie Spital Aarberg: Liga-Aufstieg

Die Chirurgie im Spital Aarberg ist in eine obere Ausbildungsliga aufgestiegen: von ACU2 in ACU1.

Aarberg ist neben Langenthal und Biel das dritte Spital im Kanton Bern und die einzige Klinik im Verbund SMSB (Spital Netz Bern und Inselspital) mit ACU1-Status. Wer im ACU1-Spital mindestens zwei Jahre lang das Chirurgen-Handwerk erlernt (die restlichen zwei Weiterbildungsjahre können anderswo absolviert werden), erwirbt sich neben einer Kernkompetenz in der Akut Chirurgie (Notfallchirurgie) von häufigen Erkrankungen und Verletzungen auch eine besondere Kompetenz in der „Chirurgie des Häufigen“, also beispielsweise Gallenblasen-, Dickdarm- oder Leistenbruchoperationen.

Durch persönliche Weiterbildung können weitere Kompetenzen in einzelnen Fachbereichen erworben werden. Mit diesem fachlichen Rucksack werden die Anforderungen an einen leitenden Chirurgen eines Spitals der erweiterten Grundversorgung mit Notfallbetrieb rund um die Uhr erfüllt.

Bisher hatte die Chirurgie im Spital Aarberg ACU2-Status. Hauptunterschied: Das Spital Aarberg kann im neuen Status eine komplette allgemein- oder unfallchirurgische Ausbildung anbieten.

Arbeitsmarkt: Standortvorteil

Bewilligt hat den Liga-Aufstieg die Ärzteorganisation FMH. Ausschlaggebend waren die Organisation der Chirurgie am Spital Aarberg mit gemeinsamer Führung von allgemeiner und Unfall-Chirurgie sowie eine Mindestzahl von Operationen im gesamten chirurgischen Spektrum vom Fuss bis zum Hals.

Für das Spital entstehen dadurch keine Mehrkosten. Für die Patienten ändert sich ebenfalls nichts: „Die Behandlung wird deswegen nicht teurer“, versichert Chirurgie-Chefarzt Dr. med. Charles de Montmollin. Hingegen verstärkt das Spital Aarberg seine Anziehungskraft auf angehende Chirurginnen und Chirurgen. Laut Spitaldirektorin Sofie Perll ein langfristiger Standortvorteil: „Wer bei uns in der Ausbildung gute Erfahrungen gesammelt hat, kehrt vielleicht später gerne an dieses Spital zurück.“

Bildlegende:

Dr. med. [Charles de Montmollin](#), Chefarzt Chirurgie am Spital Aarberg, freut sich über den neuen Ausbildungs-Status seiner Abteilung. (Foto: Tanja Kocher)

Inselspital, Stabsbereiche, CH-3010 Bern

Kommunikation und Marketing, Mediendienst, Telefon +41 (0)31 632 41 59, Mobile +41 (0)79 280 86 39,

markus.haechler[at]insel.ch, www.insel.ch/medien/

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Sofie Perll, Spitaldirektorin, 032 391 82 10 (erreichbar am 11. August von 10 bis 12 Uhr)

Dr. med. Charles de Montmollin, Chefarzt Chirurgie, 032 391 82 40 (erreichbar am 11. August von 10 bis 12 Uhr)